



**Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder – VCP
Bezirk Wasserkante**

„Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren. Sie sind mit Vernunft und Gewissen begabt und sollen einander im Geist der Solidarität begegnen.“
(Art. 1 der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte)

„Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt.“
(Art. 1.1 Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland)

17. Februar 2021

Sehr geehrte Frau von der Leyen,

wir, die unterzeichnenden, sind Pfadfinderinnen und Pfadfinder aus unterschiedlichen Verbänden, Stämmen und Ortsgruppen. Als Mitglieder einer der größten Jugendbewegungen der Welt setzen wir uns ein für die Freundschaft zwischen den Menschen, die Verständigung der Völker und den Frieden in der Welt. Dabei fühlen wir uns zutiefst dem obersten Wert einer unantastbaren Menschenwürde sowie den Idealen der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte verpflichtet.

Aus diesem Grund können und wollen wir die andauernde und absichtliche Erniedrigung von Menschen und die anhaltenden Menschenrechtsverletzungen in den Flüchtlingslagern an den europäischen Außengrenzen, insbesondere in Griechenland nicht hinnehmen.

Wir protestieren ausdrücklich dagegen, wie unmenschlich und entwürdigend mit schutzsuchenden und hilfebedürftigen Menschen innerhalb der Grenzen unserer Europäischen Werteunion umgegangen wird!

Wir tun dies aus Mitgefühl und Solidarität mit diesen Menschen. Wir sind aber auch der Überzeugung, dass, wenn wir uns nicht für den unantastbaren Würdeanspruch und die Gewährung der Menschenrechte für diese Menschen einsetzen, diese Rechte dann auch für uns selbst eines Tages keine Geltung mehr haben werden.

Darum fordern wir Sie auf:

1. Besuchen Sie persönlich die Flüchtlingslager auf Samos und Lesbos. Setzen Sie damit in Ihrer Funktion als Präsidentin der Europäischen Kommission ein Zeichen, dass die EU diese Menschen in ihrem Elend sieht und ihnen hilft.

2. Setzen Sie sich mit allem nötigen Nachdruck dafür ein, dass diese Lager umgehend evakuiert werden und die Menschen ein sicheres Dach über dem Kopf und eine warme, trockene und sichere Unterkunft bekommen.

3. Setzen Sie sich mit allem erforderlichen Nachdruck dafür ein, dass die Praxis illegaler Push Backs gestoppt und die Verantwortlichen, egal welchen Ranges, für ihren Rechtsbruch zur Rechenschaft gezogen werden.

4. Lassen sie nicht zu, dass Wertunterscheidungen gemacht werden zwischen den Menschen diesseits und jenseits der europäischen Außengrenzen.

5. Machen Sie sich dafür stark, dass Schutzsuchende in ihren Verfahren nicht als bloße Objekte, sondern stets als gleichwertige Menschen mit Mitbestimmungs- und Freiheitsrechten behandelt werden.

6. Wir fordern das Europäische Parlament auf, Asylverfahren zu entwickeln, die eine Unterbringung von Schutzsuchenden in derartigen Massencamps unnötig machen.

Sehr geehrte Frau von der Leyen, wir bitten Sie, dass Sie mit ihrer Antwort auf unser Schreiben und mit ihrem Engagement für diese Menschen uns, der jungen und nachwachsenden Generation in Europa, deutlich machen, dass es sich lohnt, sich für die Unantastbarkeit der menschlichen Würde und die unbedingte und voraussetzungslose Einhaltung der Menschenrechte einzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen und „gut Pfad“

*(Unterzeichnet von 96 Pfadfinderinnen und Pfadfindern
aus 49 Ortschaften und Städten in Deutschland)*